

Deutsch-Curriculum der Klasse 7: G8 und G9 (Es erfolgt in G9 noch keine Dehnung.)

Jahresstundenzahl des Faches (G8 und G9): 35 Schulwochen x 4 (Wochenstundenzahl laut Kontingenzstundentafel) = 140 St.

Jahresstundenzahl des Faches (G8 im Hochbegabtenzug): 35 Schulwochen x 3 (Wochenstundenzahl laut Kontingenzstundentafel) = 105 St.

Vernetzungen mit anderen Fächern bzw. Beiträge zum Methodencurriculum sind **rot** hervorgehoben.

Geeignete Klassenarbeitsformen bzw. Formen der Leistungsmessung sind **blau** gekennzeichnet.

Es gilt der verbindliche Rechtschreibrahmen. Die in diesem Curriculum suggerierte Jahresplanung hat Beispielcharakter; eine andere Themenabfolge ist möglich.

| Themenblöcke der Klasse 7 / Stundenanzahl | Inhalte | |
|--|--|--|
| | Kerncurriculum (3/4 der Jahresstunden) | Schulcurriculum (1/4 der Jahresstunden) |
| schuljahresübergreifend | | <ul style="list-style-type: none"> Führen eines „Basiswissen Deutsch“, das über Schuljahresgrenzen hinweg fortgeführt wird |
| Kapitel 1: Geniale Erfindungen der Natur , sich und andere informieren, 8-14 Stunden | Sach- und Gebrauchstexte: <ul style="list-style-type: none"> Zugang zu Texten gewinnen und Texte nutzen Texte analysieren Texte kontextualisieren und werten Textgrundlage: Sachbuchtexte, Lexikontexte, Zeitungsberichte, Interviews Zentrale Schreibformen: informie- | <ul style="list-style-type: none"> Literaturrecherche im Online-Katalog und vor Ort in Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek (im Hause) GFS-Training: Erstellen von Mini-Präsentationen, Besprechen der Bewertungskriterien <p>einen Vortrag vorbereiten und halten</p> |

Stand: Juli 2019 – Erarbeitet von Vanessa Glaser, überarbeitet von Olaf Krischker und der Deutsch-Fachschaft des Albert-Einstein-Gymnasiums Ulm (Wiblingen)

| | | |
|---|---|---|
| | <p>rend, beschreibend, argumentierend</p> <p>Sprechen und Zuhören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • funktional und situationsangemessen sprechen, bes. Redeweise und rhetorische Fähigkeiten • monologisch sprechen: längere Redebeiträge, Referieren • Zuhören: Mitschriften, kriterienorientiertes Feedback | <p>KA: Analyse eines Sachtextes und Begründete Stellungnahme (Stellungnahme auch möglich zum Jugendbuch, s.u.)</p> |
| <p>Kapitel 13 Dem Täter auf der Spur Satzglieder untersuchen und Satzzeichen setzen, 12-15 Stunden</p> | <p>Struktur von Sätzen und Texten (Syntax):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Prädikats - Adv. Best. (Adverb, Präpositionalgruppe, Adverbialsätze) und semantische Funktion (temporal, modal, kausal, lokal) - Attribute (Adjektiv-, Präpositional-, Pronominal-, Genitivattribut, Relativsatz) - Struktur von Sätzen und Texten im Feldermodell (Satzklammer und Felder, auch komplexe Formen) - verschiedene Satzarten unterscheiden und sicher verwenden | <ul style="list-style-type: none"> • Unterstreichungs- methode der Satzglieder am AEG (Fremdsprachen) und Feldermodell • Wortartentabelle (FS) • Handlungsmodell der Satzglieder (FS) <p>KA: Grammatik (auch modular möglich)</p> |

| | | |
|--|---|---|
| | <p>den, die Stellung des finiten Verbs im Satz mit der Satzfunktion in Zshg bringen, markierte vs. unmarkierte Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nebensätze als Satzglieder oder Satzgliedteile in komplexen Satzgefügen (Adverbialsatz, Objektsatz, Subjektsatz) - Infinitiv- und Partizipialgruppen erkennen und verwenden - Gleich- und Unterordnung, Konjunktion, Subjunktion - <p>Erscheinungsformen der Kohärenz erklären und eigene Texte gestalten</p> <p>Rechtschreibrahmen: S. 32, 49</p> <ul style="list-style-type: none"> - „das“ (Artikelwort, Demonstrativpronomen, Relativpronomen) vs. „dass“ als Konjunktion - Zeichensetzung beim Zitieren | |
| <p>Kapitel 9 Das gibt Ärger!</p> | <p>Literarische Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe: Figurenverzeichnis, Akt, | <p>Einführung der Gattungen, Unterschied Epik/Dramatik, Schwerpunkt: szenisches Spiel</p> |

| | | |
|--|--|---|
| <p>Szenische Texte untersuchen und spielen,</p> <p>ca. 8 Stunden</p> | <p>Szene, Höhepunkt, Dialog, Monolog, Regieanweisung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figurenkonstellationen beschreiben, Figuren charakterisieren - Grundlegende literarische Gattungen definieren - handlungs- und produktionsorientierte Verfahren | <p>eine Selbstdarstellung oder eine Rollenbiografie gestalten</p> <p>eine Szene spielen</p> |
| <p>Kapitel 8 Lebenswelten Gedichte und Balladen untersuchen,</p> <p>ca. 18 Stunden</p> | <p>Literarische Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken - Leseindruck - Textinhalte und Textstruktur - Elemente eines Textes - Textstrukturen veranschaulichen - Fachbegriffe - Bedeutsamkeit eines Textes - Komik und Parodie erkennen <p>Struktur von Äußerungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen bildlicher Ausdrucksweise - Wortwahl, Sprachebenen - Vortrags- und Präsentationstechniken - kriterienorientiertes Feedback | <p>Schwerpunkt auf Fachbegriffe legen:</p> <p>Gattungswissen: Gedicht, Ballade, Erzählung, Drama</p> <p>Fachbegriffe: Reim, Rhythmus, Vers, Metrum, sprachliche Bilder (Metapher, Vergleich, Personifikation), <i>Lautmalerei</i>, Enjambement, <i>Assonanz</i>, <i>Konsonanz</i>, <i>Alliteration</i>, lyrisches Ich, Atmosphäre, Höhepunkt, Wendepunkt</p> <p>KA: Inhaltsangabe und Analyse / Interpretation (Form + Inhalt = Wirkung) eines Gedichts oder einer Ballade</p> <p>gestaltende Aufgabe mo-</p> |

Stand: Juli 2019 – Erarbeitet von Vanessa Glaser, überarbeitet von Olaf Krischker und der Deutsch-Fachschaft des Albert-Einstein-Gymnasiums Ulm (Wiblingen)

| | | dular möglich |
|--|---|---|
| <p>Kapitel 4 Bewährungsproben</p> <p>Sachlich und subjektiv beschreiben und berichten,</p> <p>7-10 St.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Gegenstände und ihre Funktion beschreiben - eine Reportage schreiben und überarbeiten - einen Ort aus persönlicher Sicht beschreiben | <p>Vorgangs- und Zustandsbeschreibung auch modular möglich</p> |
| <p>Kapitel 14 Rekordverdächtig!</p> <p>Regeln und Verfahren der Rechtschreibung anwenden,</p> <p>mind. 10 Stunden</p> | <p>Rechtschreibrahmen: S. 32, 38, 42-43, 46 regelgeleitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Großschreibung von Titeln, Gedenk- und Feiertagen - Kleinschreibung von Nomen, die nicht Kern einer Nominalgruppe sind (mir ist angst, dank, kraft) - Zusammenschreibung aufgrund von Wortbildung (erdbeerpflücken, freisprechen) - Getrennschreibung von Wortgruppen, Verb + Verb, Nomen und Verb (kennen lernen, Auto fahren) <p>Merkwörter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigennamen - Fremdwörter, auch Varianten, z. B. Joghurt vs. Jogurt - häufige Wendungen | <p>Rechtschreibung nicht am Stück unterrichten, auch viel wiederholen aus früheren Klassen, s. Rechtschreibrahmen</p> <p>Begriffe wie „Nominalgruppe“ und „Präpositionalgruppe“ werden eingeführt und wiederholt.</p> <p>KA: Diktat</p> |

| | | |
|--|---|---|
| | <p>(auf Abruf)</p> <ul style="list-style-type: none"> - feste Verbindungen aus Nomen und Verb (leidtun, kopfstehen), - Varianten (auf Grund/aufgrund, der gelbe Sack/Gelbe Sack) - Bindestrichschreibung, bes. Varianten - Worttrennung bei fremdsprachigen Graphemen (Spaghetti) | |
| <p>Kapitel 12 Wasserwelten Wortarten unterscheiden; Modus verwenden, ca. 12 Stunden</p> | <p>Struktur von Äußerungen: Morphologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten unterscheiden und bestimmen, Wortart vs. syntaktische Verwendung - Formen der Konjugation, Tempusformen - Bildung und Wirkung von Passivformen - alle Formen der Modalität sowie deren Ersatzformen beschreiben und situationsgerecht anwenden - Kasus auch in komplexen Nominalgruppen sicher ver- | <p>Wortartentabelle (Fremdsprachen)</p> <p>Konjunktiv I und II einführen für indirekte Redewiedergabe</p> <p>KA: Grammatik (auch modular z.B. mit Inhaltsangabe möglich)</p> |

| | wenden | |
|---|--|--|
| Kapitel 5 Verkehrte Welt Zu literarischen Texten schreiben, ca. 12 Stunden | s. unten bei „Jugendbuch“ | anhand eines Jugendbuchs oder anhand von Kalender- oder Kurzgeschichten eine Inhaltsangabe zu einem fiktionalen Text üben KA: auch hier (modular) möglich mit Inhaltsangabe, Grammatik, Charakterisierung o.a. gestaltende Aufgabe modular möglich |
| Kapitel 6 Grenzen überschreiten Erzählende Texte untersuchen, 6-9 St. | Merkmale des Epos kennen die mittelhochdeutsche Sprache kennen lernen | |
| Jugendbuch ca. 16 St. | Sprechen und Zuhören: - differenzierter und situationsangenehmer Wortschatz - verschiedene Gesprächsformen (Diskussion, Streit- und Interpretationsgespräch) - Informationen beschaffen und Positionen klären Lesen: - Sinnzusammenhänge - unterschiedliche Interpretations- und | bes. Charakterisierung und Erarbeitung von äußerer vs. innerer Charakterisierung KA: auch hier (modular) möglich mit Inhaltsangabe, Grammatik, Charakterisierung o.a. gestaltende Aufgabe modular möglich |

| | | |
|--|--|---|
| | <p>Analyseverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Lebensentwürfen - ästhetische Qualität von Texten - Mehrdeutigkeit <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen, Arbeitshypothesen, Untersuchungsaspekte - von Ereignissen berichten - Inhalt längerer und komplexerer Texte zusammenfassen <p>Literarische Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte inhaltlich und formal vergleichen - Bedeutsamkeit eines Textes - Deutungen entwickeln und formulieren - Fachbegriffe: Autor, Erzähler, Erzählperspektive, Erzählform, Erzählstruktur, innere und äußere Handlung, offener Schluss, Erzähltempora, Vorausdeutung und Rückblende | |
| <p>Kapitel 7 Reisen durch Raum und Zeit Filme, Sachbü-</p> | <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamteindruck - Inhalt zusammenfassen - Handlungsstruktur | <p>auch KA mit Inhaltsangabe und gestaltender Aufgabe möglich</p> |

| | | |
|---|--|--|
| cher und Computerspiele untersuchen, 8- 14 Stunden | und Gestaltungsmittel (Einstellung, Kameraperspektive, Licht, Ton etc.) Funktion von Äußerungen - verbal vs. nonverbal | |
|---|--|--|